

Für beste Aussichten

# Pflege- und Wartungsanleitung

für Fenster und Türen von Aldra aus Kunststoff



**Aldra**<sup>®</sup>

Fenster, Türen und mehr.



# Inhalt

Wir empfehlen die  
Wartung einmal  
jährlich durch  
einen qualifizierten  
Aldra-Fachbetrieb!

Allgemeine Hinweise .....	4-5
Sicherheitshinweise.....	6
<b>Fenster:</b> Bedienung.....	7
Wartung, Inspektion, Pflege .....	8-9
<b>Schiebetüren:</b> Bedienung.....	10
Wartung, Inspektion, Pflege .....	10-11
<b>Rollläden:</b> Allgemeine Hinweise.....	12
Sicherheitshinweise.....	12-13
Bedienung .....	14
Pflege, Wartung und Reparatur .....	15
<b>Haustüren:</b> Bedienung, Wartung, Pflege .....	16
Materialabhängige Besonderheiten...	17
Fenster-Check .....	18-19

## Wir gratulieren!

Sie haben sich für Qualitätsfenster und -haustüren von Aldra entschieden. Wir fertigen hochwertige Produkte auf dem neuesten Stand der Technik. Damit Sie lange Freude an unseren Fenstern und Haustüren haben, möchten wir Ihnen ein paar Hinweise und Tipps zur Bedienung, Pflege und Wartung geben.

Bitte bedenken Sie, dass Schäden, die aus Nichtbeachtung resultieren, von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

# Allgemeine Hinweise

## EINBAU

Damit Ihre neuen Fenster und Türen lange halten und funktionieren, ist eine professionelle Montage durch einen Fensterfachbetrieb erforderlich.

Bei Profilen, die werkseitig mit Schutzfolie versehen sind, ist diese unmittelbar nach der Befestigung im Baukörper zu entfernen und die Profilloberfläche auf Mängel zu prüfen. Werden Mängel festgestellt, so sind diese unverzüglich zu beanstanden.

## BEDIENUNG

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Aldra-Fachpartner in die sachgerechte Bedienung Ihrer Aldra-Elemente einweisen (Seite 7 ff).

Gewaltsame Einwirkung kann zu schweren Schäden führen. Ziehen Sie bei Fragen, Unklarheiten oder Bedienungsproblemen immer Ihren Aldra-Fachpartner hinzu. Besonders bei motorisch betriebenen Elementen sollten Sie unbedingt die jeweilige Betriebs- und Wartungsanleitung beachten.

## ERSTREINIGUNG

Nach dem Einbau sollten Ihre neuen Fenster und Türen gründlich gereinigt werden.

**Profil und Glas:** Verwenden Sie warmes Wasser und einen milden, handelsüblichen Haushaltsreiniger. Zement- und Kalkreste lassen sich ebenfalls damit lösen. Bereits abgegebene Zementreste sollten sehr vorsichtig entfernt werden, damit keine Kratzer auf dem Profil oder Glas entstehen. Benutzen Sie dazu keine scharfen Gegenstände. Besonders hartnäckige Rückstände auf der Glasscheibe lassen sich z.B. mit Spiritus oder Aceton entfernen.

**Dichtungen:** Zur Reinigung der umlaufenden Gummidichtungen eignet sich warmes Wasser und ein milder, handelsüblicher Haushaltsreiniger. Verwenden Sie dazu ausschließlich fusselfreie Tücher. Mikrofasertücher eignen sich nicht, da diese das Silikon beschädigen können.

**Beschlagsteile:** Verwenden Sie eine kleine, weiche Bürste zum Entfernen von Schmutz- und Staubablagerungen.

## REGELMÄSSIGE PFLEGE

Für ein langes Fensterleben ist die regelmäßige Pflege und Wartung wichtig:

**Profile und Glas:** Verwenden Sie warmes Wasser und einen milden, handelsüblichen Haushaltsreiniger.

**Dichtungen:** Zur Reinigung der umlaufenden Gummidichtungen eignet sich warmes Wasser und ein milder, handelsüblicher Haushaltsreiniger. Bitte verwenden Sie dazu ausschließlich fusselfreie Tücher. Mikrofasertücher eignen sich nicht zur Reinigung der Dichtungen, da diese das Silikon beschädigen können.

Spezialpflegemittel für Dichtungen sorgen für Elastizität und Geschmeidigkeit Ihrer Fenster-Dichtprofile.

**Beschlagsteile:** Verwenden Sie eine kleine, weiche Bürste zur Entfernung von Schmutz- und Staubablagerungen. Falls erforderlich, ölen Sie die Beschläge mit säure- und harzfreiem Öl.

**Entwässerungsöffnungen im Rahmenprofil:** Kontrollieren Sie diese in regelmäßigen Abständen. Nur wenn sie sauber sind, ist ein einwandfreier Ablauf gewährleistet.

Neben der Verwendung von handelsüblichen Haushaltsreinigern können Sie über Ihren Aldra-Fachhändler professionelle Pflegemittel beziehen.

**Regelmäßige Funktionsüberprüfung:** Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit Ihrer Fenster und Türen.

**Jährliche Wartung durch Ihren Aldra-Fachbetrieb:** Erhöhen Sie die Lebensdauer Ihrer Elemente, indem Sie Ihren Aldra-Fachbetrieb mit der regelmäßigen Wartung beauftragen.

## OPTIMALE FUNKTION

Im Werk werden unsere Fenster und Türen auf ihre optimale Funktionsfähigkeit eingestellt und geprüft. Durch unsachgemäßen Einbau oder durch Witterungseinflüsse kann dennoch die Funktionsfähigkeit nachlassen, so dass die Elemente neu eingestellt werden müssen. Durch Drehen, Kippen oder Schieben des jeweiligen Elements können Sie die Funktionsfähigkeit jederzeit überprüfen (Seite 7 und 10). Dabei sollten die Elemente leichtgängig und ohne großen Kraftaufwand bedienbar sein. Fällt Ihnen bei der Überprüfung auf, dass die optimale Funktionsfähigkeit nicht mehr gegeben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Aldra-Fachpartner.

## KONDENSATBILDUNG

Bei Tauwasserbildung auf der Scheibenaußenseite von Isolierscheiben handelt es sich um eine natürliche, physikalische Erscheinung, die mit den verbesserten technischen Werten der heute verwendeten Isoliergläser zusammenhängt. Das Kondensat ist ein Zeichen für die hohe Qualität und die gute Wärmedämmeigenschaft Ihrer neuen Fenster und kein Grund zur Beanstandung.

## RICHTIGES LÜFTEN

Um eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in Räumen und eventuell auftretende Schimmelbildung zu verhindern, sollten Innenräume regelmäßig gelüftet werden. Als ideal gilt täglich drei- bis fünfmal Stoßlüften der Räume durch zwei gegenüberliegende Fenster. Dabei gilt:

Außentemperatur	Lüftungsdauer
Unter 0°C	5 Minuten
Bis 10°C	10 Minuten
Über 10°C	15 Minuten

Damit Mauerwerk und Wohnräume nicht auskühlen und wertvolle Heizenergie verschwendet wird, sollte im Winter eine dauerhafte Kippstellung der Fenster vermieden werden.

## NICHTNUTZUNG

Würde das Element längere Zeit nicht geöffnet, kann es zu Schwergängigkeit kommen. Öffnen Sie das Element in diesem Fall nicht ruckartig oder gewaltsam. Ermitteln Sie die Ursache der Schwergängigkeit und beseitigen Sie diese, soweit möglich. Sollten Sie die Ursache nicht erkennen, ziehen Sie Ihren Aldra-Fachpartner hinzu. Achten Sie darauf, das Element bei Wind oder Regen geschlossen zu halten.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Aldra Fenster & Türen GmbH haftet nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge, sowie der damit ausgestatteten Elemente, wenn

- die Montage nicht entsprechend unserer Anschlaganleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgte,
- der Beschlag durch Gewalteinwirkung, Fehlgebrauch oder durch äußere Einflüsse beeinträchtigt wurde,
- am Beschlag eigenmächtig Änderungen vorgenommen wurden,
- nicht freigegebene Beschlagsteile anderer Baureihen oder anderer Hersteller mitverwendet werden – das bezieht sich auch auf nicht freigegebene Kombinationen von Beschlagteilen mit unterschiedlicher Oberflächenveredelung,
- der Beschlag nicht mindestens einmal jährlich entsprechend unserer Wartungsanleitung gewartet wurde,
- der Endkunde nicht über diese Wartungsanleitung informiert und entsprechend instruiert wurde.

# Sicherheitshinweise

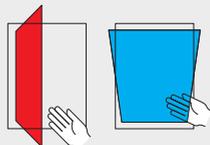
- Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern, Fenstertüren und Haustüren auf Ihre Sicherheit.
- Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.
- Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich herumliegen.

## Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffnetem Fenster



- Verwenden Sie nur standfeste Leitern.
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster.
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest.

## Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen



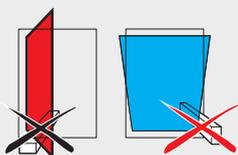
- Greifen Sie niemals beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen.

## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand



- Unterlassen Sie das Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung).

## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen



- Unterlassen Sie das Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen.

## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels



- Unterlassen Sie eine Zusatzbelastung des Flügels.

## Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung



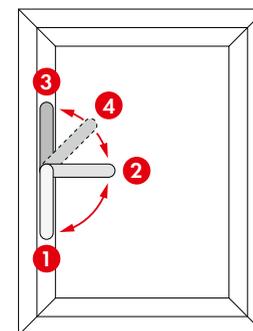
- Vermeiden Sie Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel.
- Verschließen und verriegeln Sie bei Wind und Durchzug die Fenster.

## Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements!

- Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter.
- Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem Fachbetrieb instand setzen.

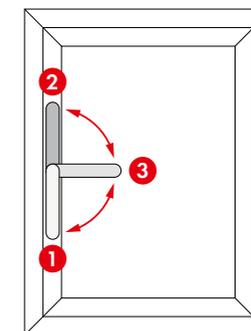
# Fenster: Bedienung

## Dreh-Kipp



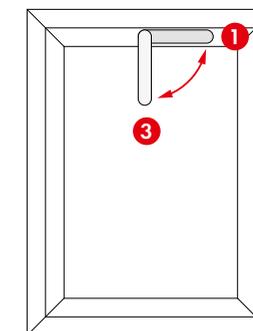
1. Griff senkrecht nach unten:  
Der Flügel ist verriegelt
2. Griff waagrecht:  
Der Flügel ist in Drehstellung
3. Griff senkrecht nach oben:  
Der Flügel ist in Kippstellung
4. Griff schräg nach oben:  
Der Flügel ist in Spalllüftung (keine Standardfunktion)

## Kippen vor Drehen (TBT)



1. Griff senkrecht nach unten:  
Der Flügel ist verriegelt
2. Griff senkrecht nach oben:  
Der Flügel ist in Drehstellung
3. Griff waagrecht:  
Der Flügel ist in Kippstellung

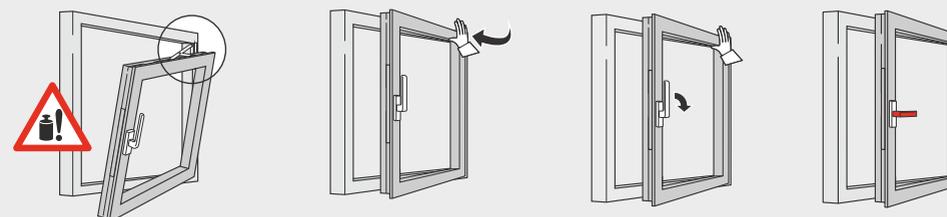
## Kipp



1. Griff waagrecht:  
Der Flügel ist verriegelt
3. Griff senkrecht nach unten:  
Der Flügel ist in Kippstellung



# Fenster: Behebung Fehlschaltung



Ihre Kunststofffenster sind mit einer Fehlbedienungssperre ausgestattet. Sollte dennoch einmal eine Fehlschaltung erfolgen, muss diese manuell behoben werden.

- Drücken Sie den Flügel an der Bandseite oben an den Rahmen und bringen Sie den Griff in Kipp-Stellung.
- Drehen Sie den Griff nach rechts.
- Drehen Sie den Griff wieder nach oben und schließen Sie das Fenster wie gewohnt..

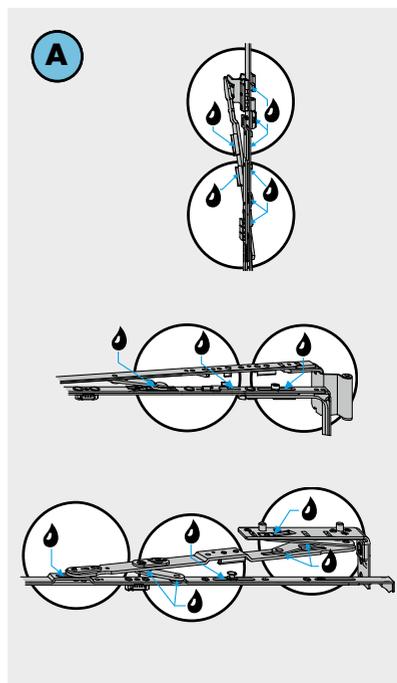
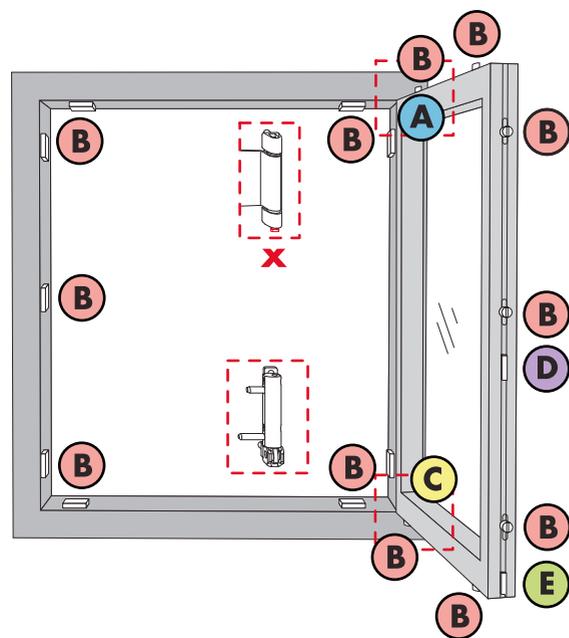
Für einen langen und störungsfreien Gebrauch Ihrer Fenster und Fenstertüren ist eine regelmäßige Pflege erforderlich. Die Lauf- und Führungsschienen sowie die Beschlagsteile sollten Sie regelmäßig reinigen oder wenn eine Verschmutzung dies erfordert. Die Beschlagsteile sollten jährlich

geölt, auf Gängigkeit geprüft und gegebenenfalls nachjustiert werden. Überlassen Sie das Einstellen des Elements immer Ihrem Aldra-Fachpartner. Bitte beachten Sie, dass die regelmäßige Säuberung der Beschlagsteile für einen störungsfreien Gebrauch dringend erforderlich ist!

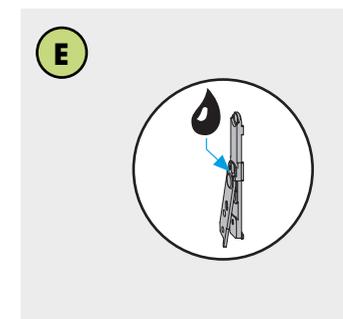
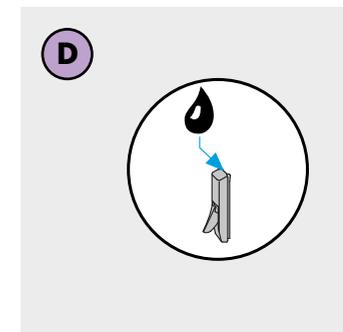
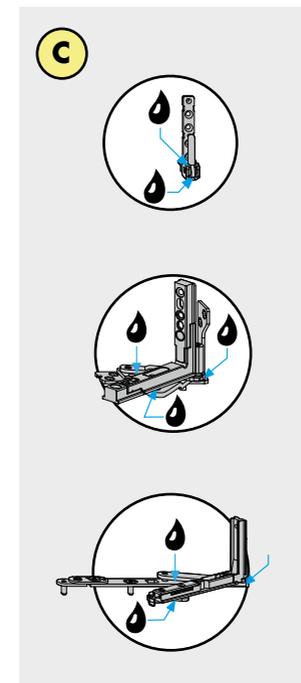
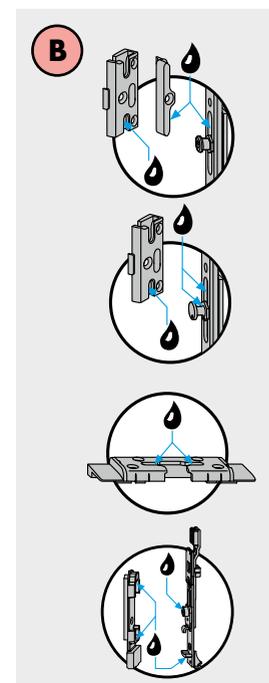
## Inspektion und Reinigung

1. Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagsteile (☐) auf festen Sitz und eventuellen Verschleiß.
2. Prüfen Sie, ob der Scherenlagerbolzen (✗) bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falls nicht, schieben Sie diesen per Hand bis zum Anschlag nach oben.
3. Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie einen festen Sitz des Hebels. Ziehen Sie lose Schrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu überdrehen.
4. Lassen Sie verschlissene und defekte Beschlagsteile

5. oder überdrehte Schrauben durch einen Fachbetrieb austauschen.
5. Benutzen Sie zur Reinigung nur milde, ph-neutrale Reiniger in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige oder anlösende Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagsteile angreifen können.
6. Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Wasser in den Beschlag hineinläuft. Trocknen Sie den Beschlag nach der Reinigung gründlich.

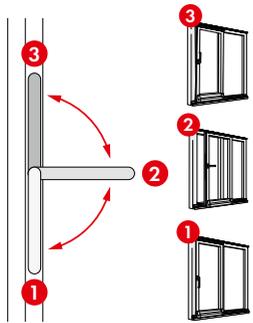


1. Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagsteile und alle Verschlussstellen. Verwenden Sie hierzu ausschließlich säure- und harzfreies Öl oder Fett.
2. Verwenden Sie für die beweglichen Teile im Fensterflügel ein Sprühfett, das Sie in jede Öffnung des Beschlags hineinsprühen. Danach bringen Sie den Beschlag mehrmals in die vorgesehenen Schaltstellungen, bis sich das Fett verteilt hat.
3. Fetten Sie die Schließbleche im Fensterrahmen an den Stellen, an denen der Schließzapfen in das Schließblech eingreift, mit einem steiferen Fett ein. Wischen Sie überschüssiges Fett und Öl ab.



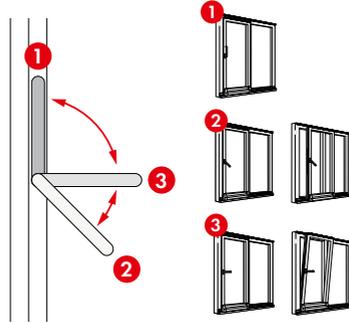
# Schiebetüren: Bedienung (Schaltfolge)

## Parallel-Schiebetür



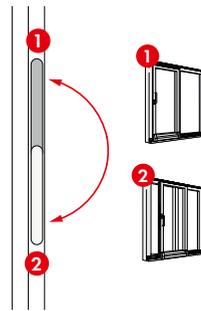
1. Griff senkrecht nach unten:  
Der Flügel ist verriegelt
2. Griff waagrecht:  
Der Flügel ist in Schiebestellung
3. Griff senkrecht nach oben:  
Der Flügel ist in Stellung für gesicherte Spaltlüftung  
(keine Standardfunktion, nur bei Beschlagsausführung Stufe 2)

## Parallel-Schiebe-Kipptür



1. Griff senkrecht nach oben:  
Der Flügel ist verriegelt
2. Griff schräg nach unten:  
Der Flügel ist in Schiebestellung
3. Griff waagrecht:  
Der Flügel ist in Kippstellung

## Hebe-Schiebetür



1. Griff senkrecht nach oben:  
Der Flügel ist verriegelt
2. Griff senkrecht nach unten:  
Der Flügel ist in Schiebestellung

# Schiebetüren: Wartung, Inspektion und Pflege

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Teile und Verschlussstellen. Nutzen Sie ausschließlich säure- und harzfreies Öl.
- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß. Ihr Aldra-Fachpartner kann Befestigungsschrauben gegebenenfalls nachziehen bzw. defekte Teile austauschen.
- Reinigen Sie das Element nur mit verdünnten, milden, ph-neutralen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige oder anlösende Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.
- Verwenden Sie keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder Mittel mit zuvor genannten Inhaltsstoffen am Element oder in unmittelbarer Umgebung. Die Oberfläche der Beschläge kann durch den direkten Kontakt mit dem Dichtstoff oder dessen Ausdünstungen angegriffen werden.
- Wir empfehlen zur Erhaltung der Oberflächengüte die Beschlagsoberfläche nach der Reinigung mit einem Pflegeset zu behandeln, welches Sie über Ihren Aldra-Fachpartner erwerben können.

## ACHTUNG!

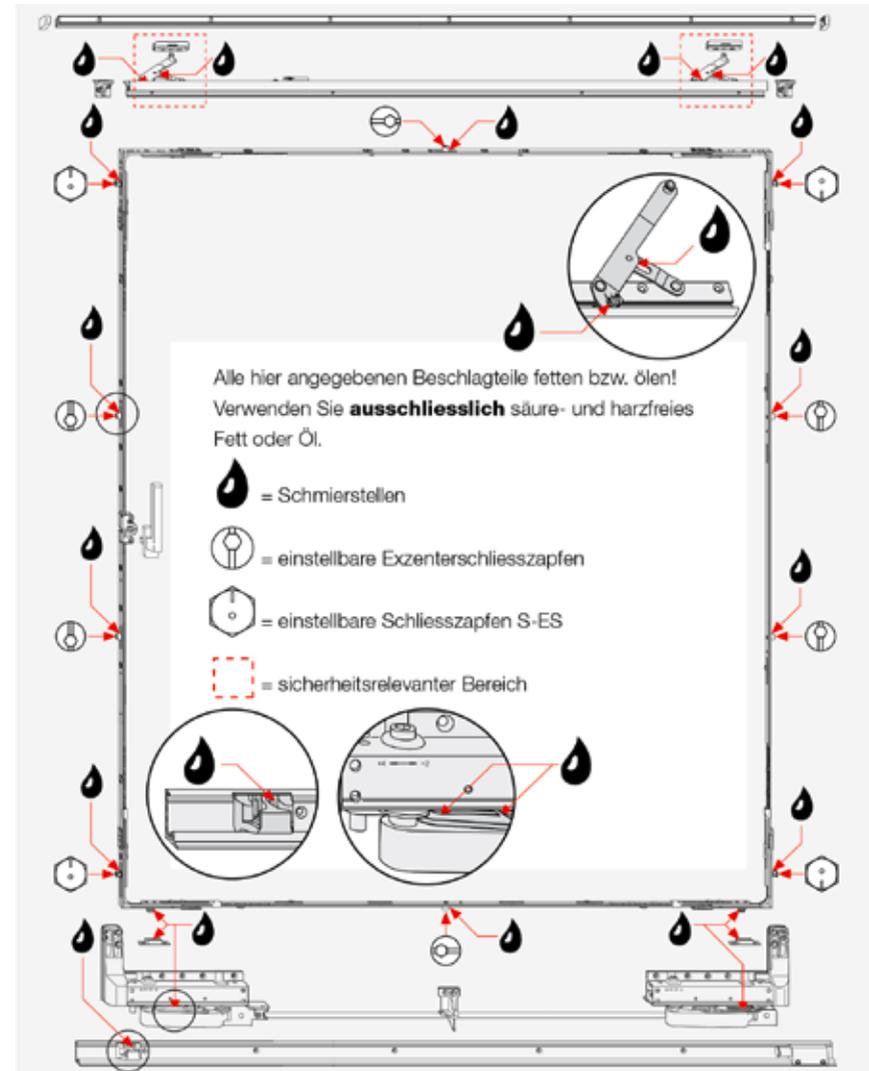
Bei Funktionsstörung besteht Verletzungsgefahr. Bedienen Sie das Element nicht weiter und lassen Sie es umgehend von Ihrem Fachbetrieb instand setzen.  
Alle Einstellarbeiten an den Beschlägen, der Austausch von Beschlagteilen sowie das Ein- und Ausbauen von Flügeln dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden.

# Schmierstellen Hebeschiebetür

Alle beweglichen Teile der Beschläge sind nahezu wartungsfrei. Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett sorgt für die Leichtgängigkeit der Mechanik und sichert den Bedienkomfort.

Fetten Sie mindestens einmal jährlich die Schließzapfen und Verschlussstellen sowie die beweglichen Teile des Beschlages und lassen Sie Ihre Hebeschiebetür regelmäßig durch Ihren Aldra-Fachpartner instand halten.

# Schmierstellen Parallel-Schiebe-Kipptür



## Rolläden: Allgemeine Hinweise

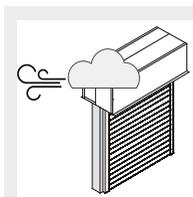
Bitte lesen Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Ihr Rollladen wurde von Fachleuten montiert. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.

Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rolläden gültig.

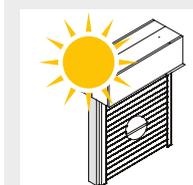
## Rolläden: Sicherheitshinweise

Symbol	Erläuterung
	Das nebenstehende Symbol kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



### Rollladenbedienung bei Sturm:

Schließen Sie bei stärkerem Wind die Fenster oder fahren Sie den Rollladen in die obere Endlage. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rolläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



### Rollladenbedienung bei Hitze:

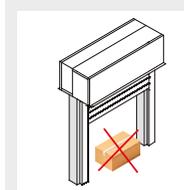
An heißen Sommertagen kann es hinter geschlossenen Rollladenbehängen zu Hitzestau kommen, so dass es unter Umständen zur Verformung von Kunststoffprofilen kommen kann. Um eine Beschädigung zu vermeiden, fahren Sie die Behänge so weit auf, dass alle Lichtschlitze geöffnet sind. Durch Hinterlüftung wird die Verformung der Kunststoffprofile (Rollladenbehänge) reduziert.



### Rollladenbedienung bei Frost:

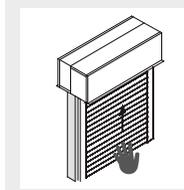
Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei Schnee oder Eis in den Führungsschienen auf eine Betätigung des Rolladenelements. Bedienen Sie den Rollladen nicht, wenn dieser festgefroren ist. Schalten Sie bei automatischen Steuerungen die Automatik ab, wenn ein Anfrieren droht.

## Rolläden: Sicherheitshinweise



### Verfahrbereich des Rollladens:

Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.



### Falschbedienung:

Schieben Sie den Rollladenpanzer nie per Hand hoch und ziehen Sie ihn nicht herunter, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Greifen sie nicht zwischen die beweglichen Teile.



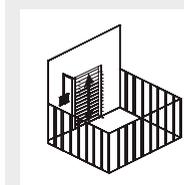
### Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks:

Benutzen Sie die Anlage ausschließlich für den angegebenen Verwendungszweck. Eine Fremdverwendung kann zu Gefahren für den Nutzer und zu Beschädigungen am Produkt führen. Belasten Sie den Rollladen z.B. nicht mit zusätzlichen Gewichten. Bei der Nutzung außerhalb des Verwendungszwecks erlischt der Garantieanspruch.



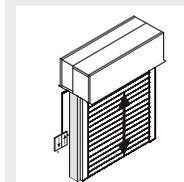
### Zugänglichkeit Bedienelemente:

Platzieren Sie den Bedienungsschalter in Sichtweite der Anlage, jedoch nicht im direkten Bereich der beweglichen Anlagenteile. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsendern, Schaltern oder Automatikgeräten spielen. Es besteht Quetschgefahr, insbesondere bei einem Betrieb der Anlage mit Automatikgeräten. Bringen Sie den Bedienungsschalter behindertengerecht an.



### Automatische Rolläden vor Balkon- und Terrassentüren:

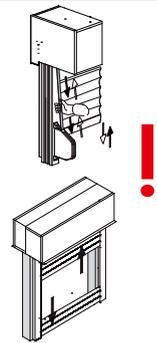
Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen mit Elektroantrieb montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so könnten Sie sich aussperren. Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik aus.



### Motorlaufzeit beachten:

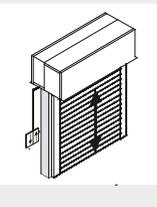
Die eingesetzten Motoren sind nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 - 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

Symbol	Erläuterung
	Das nebenstehende Symbol kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



**Gurtzug:**  
Öffnen und schließen Sie den Rollladen durch gleichmäßiges und senkrechtcs Ziehen am Gurt nach unten bzw. oben aus dem Wicklergehäuse.

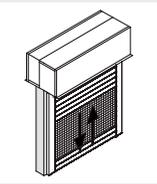
Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Dieser kann sich dadurch verziehen und Funktionsstörungen hervorrufen. Der Gurt wird automatisch im Wickler aufgewickelt. Lassen Sie ihn nie los, sondern geben Sie nach oben nach. Beim Öffnen und Schließen betätigen Sie den Gurt im letzten Drittel langsam. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung.



**Motorantrieb:**  
Durch Betätigen eines Schalters, einer Fernbedienung oder eines Automatikgerätes fährt der Rollladen „Auf“ bzw. „Ab“. Die Endpunkte des Antriebs sind werkseitig eingestellt. Sollte eine Veränderung nötig sein, beachten Sie bitte die Anleitung des Motorherstellers. Durch Loslassen eines Tastschalters, bzw. durch Drücken der Gegen- oder Stoppaste bei einem Rastschalter, stoppt der Rollladen. Bedienungsmöglichkeiten durch Steuergeräte entnehmen Sie den Anleitungen des Herstellers.



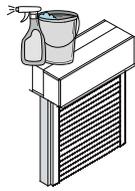
**Kurbelantrieb:**  
Öffnen und schließen Sie den Rollladen durch Drehen der Kurbelstange. Verlangsamen Sie vor dem vollständigen Öffnen oder Schließen die Drehbewegung der Kurbel. Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dieses führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. Der Behang soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Drehen Sie die Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiter. Bei vollständig geschlossenem Rollladen drehen Sie, sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht weiter in Abwärtsrichtung. Elemente mit Kurbelantrieb verfügen im unteren Anschlag über einen Kurbelfreilauf um die Anlage zu schützen.



**Insektenschutzrollo:**  
Öffnen und schließen Sie das Insektenschutzrollo durch Ver- und Entriegeln des Insektenschutzstabes am unteren Endanschlag.



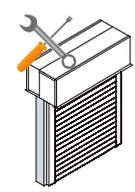
Anlagen mit Motorantrieb können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Schalten Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten die automatische Steuerung aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr. Hängen Sie bei manueller Bedienung die Bedienkurbel aus und verwahren Sie sie sicher.



**Reinigung:**  
Als außen angebrachter Sonnenschutz können Ihre Anlagen im Laufe der Zeit verschmutzen. Die Gebrauchsfähigkeit wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Ihre Rolläden bleiben länger ansehnlich, wenn sie regelmäßig mit einem weichen Tuch abgerieben werden.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Alkohol (Spiritus) und scheuernde Reinigungsmittel. Verschmutzungen durch Fingerabdrücke, leichte Fett- oder Ölflecken lassen sich mit einem mildem Haushaltsreiniger und einem weichen Lappen abwaschen. Spülen Sie mit klarem Wasser nach und verwenden Sie zum Trocknen einen weichen Lappen.

- Drücken Sie nie zu fest auf die Profile, da diese sonst knicken können. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Profile durch den Druck angegriffen wird. Entfernen Sie regelmäßig Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen.



**Wartung:**  
Untersuchen Sie die Anlage und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen und das Produkt auf Standfestigkeit. Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem entsprechenden Fachbetrieb ausgeführt werden. Kontrollieren Sie die Leitungen bei elektrisch angetriebenen Anlagen und die mechanischen Teile Ihres Rollladens regelmäßig auf sichtbare Beschädigungen. Benutzen Sie die Anlage nicht, wenn Mängel festgestellt werden.

**Reparatur:**  
■ Unsachgemäße Reparaturen können zur Gefährdung von Personen oder Schäden an den Anlagen führen. Reparaturen dürfen nur von einem entsprechenden Fachbetrieb durchgeführt werden.

## BEDIENUNG

Das Öffnen oder Schließen der Tür erfolgt durch Ziehen oder Drücken des Türgriffs. Bei Öffnung mit dem Schlüssel besteht die Gefahr, dass sich Finger zwischen Türflügel und Blendrahmen befinden und somit eingeklemmt werden.

Um die volle Leistungsfähigkeit des Schlosses zu nutzen, sollten Sie die Tür mit zwei vollen Umdrehungen des Schlüssels im Schloss verriegeln.

**Hinweis:** Ist Ihre Tür mit dem Automatikschloss AS 3600 ausgestattet, wird mit einer Viertel-Drehung des Schlüssels der optimale Verschluss erreicht.

## REINIGUNG

Wir empfehlen, die Haustür regelmäßig mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Die Reinigung von folierten Oberflächen sollte bei kühlen Temperaturen unter 20°C erfolgen. Vermeiden Sie bei der Reinigung starkes Reiben und verwenden Sie keine Dampfstrahler und keine Lösungsmittel, die Ester, Ketone, hochwertige Alkohole, Aromaten, Glykolyäther oder halogenierte Wasserstoffe enthalten. Auch Scheuermittel können die Oberfläche des Elements beschädigen.

Neutrale oder schwach alkalische Reinigungsmittel wie Schmierseife oder Geschirrspülmittel eignen sich am besten zur Reinigung Ihrer Haustür. Geben Sie dieses in lauwarmes Wasser, um stärkere Verschmutzungen zu beseitigen, und spülen Sie sofort mit klarem Wasser nach. Verschmutzungen mit Fett, Ruß oder Kleberesten lassen sich am besten mit aromatischem Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) entfernen.

## WARTUNG

Die beweglichen Teile des Schlosses, wie die Falle, die Riegel und die Verschlüsse, sollten einmal jährlich mit silikonfreiem Schmiermittel geölt werden. Kontrollieren Sie dabei den ordnungsgemäßen Sitz von Schlossteilen, Profilzylinder und Beschlag.

Die Türbänder sollten zweimal jährlich kontrolliert werden. Sollte der Türflügel schleifen, lassen Sie den Beschlag von Ihrem Aldra-Fachpartner neu einstellen.

**Hinweis:** Die Türbänder verfügen über Lager aus hochwertigem Spezial-Kunststoff und dürfen nicht geölt oder gefettet werden!



- 1 Schwenkriegel mit Bolzen
- 2 Schlosstasche
- 3 Riegel
- 4 Schloss
- 5 Falle
- 6 Rosette mit Profilzylinder
- 7 Innendrücker
- 8 Türband

## EDELSTAHLRAHMEN UND -GRIFFE

Edelstahl ist durch seine Langlebigkeit, Korrosions- und Säurebeständigkeit sowie Abriebfestigkeit für den Einsatz im Außenbereich besonders geeignet. Sollte sich dennoch sog. Flugrost bilden, der durch Umwelteinflüsse entstehen kann, lässt sich dieser, genau wie fett- und ölhaltige Verschmutzungen, mit Haushaltsreiniger für Edelstahl entfernen. Verwenden Sie keinesfalls Scheuermittel oder chlorhaltige Putzmittel, da diese die Oberfläche verändern können.

Spezialpflegesprays für Edelstahl reinigen, pflegen und versiegeln Edelstahlfächen und bieten langanhaltenden Schutz vor Korrosion.

## HOLZGRIFFE

Als Naturprodukt weist Holz unterschiedliche Färbungen und Maserungen auf. Es unterliegt einem natürlichen Veränderungsprozess durch Witterungseinflüsse. Ohne spezielle Pflege erhält der ursprüngliche Holzton schnell eine blassgraue Patina. Mit Möbelölen für den Außenbereich lässt sich die Holzfarbe wieder auffrischen. Holzschutzprodukte aus dem Fachhandel eignen sich ebenfalls zur Pflege. Schmutzpartikel entfernen Sie mit mildem Seifenwasser und einer harten Naturbürste aus den Holzporen.

## ALUMINIUMGRIFFE

Der Werkstoff Aluminium benötigt keine besondere Pflege, da er durch eine Oxidschicht geschützt wird. Verschmutzungen können mit einem weichem Tuch und Wasser entfernt werden.

## MESSINGGRIFFE



Unlackiertes, poliertes Messing setzt mit der Zeit eine natürliche Patina an, die für viele den ästhetischen Reiz dieses Materials ausmacht. Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen Tuch und Wasser. Verzichten Sie auf den Einsatz scharfer Reinigungsmittel.

Messing mit PVD schützt durch eine höherwertige Beschichtung. Diese ist widerstandsfähiger gegen Reinigungsmittel, hat eine hohe Kratzbelastbarkeit, ist extrem korrosionsbeständig und überdurchschnittlich abriebfest. Wird jedoch durch mechanische Einwirkung (z.B. Kratzer durch einen Schlüssel) die Schutzschicht beschädigt, führt dies zu Korrosion (die beschädigte Stelle wird braun).

Wir empfehlen die regelmäßige Reinigung mit einem weichen Tuch und mildem Spülmittel. Die Beschläge sollten ein- bis zweimal pro Jahr mit Autowachs versiegelt werden.



Brüniertes Messing verfügt zwar über eine dünne Schutzschicht, diese bietet allerdings nur geringen Schutz gegen Korrosion. Messing nimmt durch Witterungseinflüsse im Laufe der Zeit eine matte Patina an. Diese ist ein natürlicher Schutz des Metalls gegen äußere Einflüsse. Verwenden Sie zur Reinigung einen feuchten und anschließend einen trockenen Lappen.

Leichtere Verschmutzungen und Fingerabdrücke auf verchromtem Messing lassen sich sanft mit einem trockenen Mikrofasertuch entfernen. Bei stärkeren Verschmutzungen verwenden Sie mildes Spülmittel. Reiben Sie den Beschlag anschließend gut trocken. Zur gelegentlichen Pflege und Politur empfehlen wir eine Metall-Politurpaste. Bitte verwenden Sie keine Reiniger, die Säure, Alkohol, Benzin, Scheuermittel oder sonstige aggressive Bestandteile enthalten.





[www.aldra.de](http://www.aldra.de)

Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen und Wartung:

**Aldra**<sup>®</sup>  
Fenster, Türen und mehr.